

# Schweizerisches Bundesblatt.

---

IX. Jahrg. I.

Nr. 1.

3. Januar 1857.

---

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Frl.  
Einzulungsgeld für jede Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden.  
Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei (S. Hünerwadel) in Bern.

---

## Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

---

(Vom 22. Dezember 1856.)

Auf einen Bericht des Schweiz. Post- und Baudepartements hat der Bundesrath für die Dauer der gegenwärtigen Truppenzusammenzüge von der Wehrpflicht befreit:

- a. den Telegrapheninspektor Eurchod, in Lausanne, Hauptmann im eidg. Artilleriestabe, und
  - b. sämtliche Telegraphisten, welche auf den Zwischenstationen den Dienst allein zu besorgen haben.
- 

(Vom 28. Dezember 1856.)

Herr Stabshauptmann Diethelm, von Schübelbach, Rts. Schwyz, ist auf sein Begehren hin aus dem eidgenössischen Stabe entlassen und in eine Scharfschützenkompagnie seines Heimathskantons versetzt worden.

---

Herr Stabsmajor Schädler, von Dornach, Rts. Solothurn, erhielt die nachgesuchte Entlassung von der von ihm bisher bekleideten Stelle eines eidg. Artillerie-Instruktors II. Klasse, und zwar in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste.

---

(Vom 29. Dezember 1856.)

Der Bundesrath hat die am 21. d. festgesetzte Vergütung der Pferderationen an die Offiziere des eidgenössischen Stabes auch auf die berittenen Truppenoffiziere ausgedehnt, so weit diese nicht, wie die Kavallerieoffiziere, verpflichtet sind, stets beritten zu sein, sondern sich des Aufgebots wegen eigens beritten machen müssen.

---

(Vom 30. Dezember 1856.)

Veranlaßt durch die Dienstangebietungen von gedienten Militärs hat der Bundesrath beschlossen, die Kantonsregierungen zu ersuchen, beförderlich ein Verzeichniß derjenigen Militärs, die in fremden Diensten gestanden und zur Zeit noch disponibel sind, aufnehmen zu lassen und dem schweizerischen Militärdepartement einzusenden.

Der Bundesrath ermächtigte den schweiz. Generalkonsul in London, gleich wie den schweizerischen Minister in Paris, zur Verabreichung von Beiträgen an Reisekosten für bedürftige Schweizer, welche ihrer Militärpflicht zufolge zur eidgenössischen Armee sich begeben wollen.

Der Bundesrath hat den gesetzgebenden Rätthen der Eidgenossenschaft vorgeschlagen, das erste Lemma des S. 66 des Reglements für die eidgenössische Kriegsverwaltung, beziehungsweise der bezügliche Passus im Bundesbeschlusse vom 23. Christmonat 1851, betreffend die Umwandlung der Ansätze für Befoldung und Vergütung im Reglement für die eidgenössische Kriegsverwaltung, dahin abzuändern, daß das Maximum der bei Verlust der Pferde von der eidgenössischen Kriegskasse zu leistenden Vergütung betrage:

für ein Trainspferd Fr. 800  
 " " Reitpferd " 1200

(Der Vorschlag wurde von der Bundesversammlung angenommen.)

(Vom 2. Januar 1857.)

Auf den Wunsch des Oberbefehlshabers der eidg. Armee, Herrn General Dufour, und zum Behuf größerer Konzentration der an der Rheingränze aufgestellten Divisionen, hat der Bundesrath in den Dienst einzuberufen beschlossen:

Von der I. Division.

|              |                |                        |                   |
|--------------|----------------|------------------------|-------------------|
|              | 6 K-Batterie   | Nr. 25                 | von Genf,         |
|              | Guidenkompanie | " 6                    | " Neuenburg,      |
| 1ste Brigade | {              | Infanteriebataillon    | " 50 " Waadt,     |
|              |                | Scharfschützenkompanie | " 61 " Freiburg,  |
|              |                | " 64                   | " Neuenburg.      |
| 2te Brigade  | {              | Infanteriebataillon    | " 20 " Genf,      |
|              |                | Scharfschützenkompanie | " 70 " Waadt,     |
|              |                | " 32                   | " Wallis.         |
| 3te Brigade  | {              | Infanteriebataillon    | " 23 " Neuenburg, |
|              |                | $\frac{1}{2}$ " "      | " 78 " Freiburg,  |
|              |                | " 30                   | " Waadt.          |

## Von der IV. Division.

|              |                     |                         |                          |
|--------------|---------------------|-------------------------|--------------------------|
|              | 6 K-Batterie        | Nr. 19                  | von Aargau,              |
|              | 1/2 Guidenkompagnie | " 1                     | " Bern,                  |
| 10te Brigade | {                   | Infanteriebataillon     | " 1 " Bern,              |
|              |                     | Scharfschützenkompagnie | " 27 " Basel-Landschaft, |
|              |                     | " 40                    | " Aargau.                |
| 11te Brigade | {                   | Infanteriebataillon     | " 16 " Bern,             |
|              |                     | Scharfschützenkompagnie | " 41 " Aargau,           |
|              |                     | " 19                    | " Basel-Landschaft.      |
| 12te Brigade | {                   | Infanteriebataillon     | " 18 " Bern,             |
|              |                     | Scharfschützenkompagnie | " 24 " Luzern,           |
|              |                     | " 39                    | " "                      |

## Von der VI. Division.

|              |                 |                            |                    |
|--------------|-----------------|----------------------------|--------------------|
|              | 6 K-Batterie    | Nr. 17                     | von St. Gallen,    |
|              | Guidenkompagnie | " 2                        | " Schwyz,          |
| 16te Brigade | {               | Infanteriebataillon        | " 3 " Zürich,      |
|              |                 | Scharfschützenkompagnie    | " 2 " Tessin,      |
|              |                 | " 37                       | " St. Gallen.      |
| 17te Brigade | {               | Infanteriebataillon        | " 31 " St. Gallen, |
|              |                 | Scharfschützenkompagnie    | " 32 " Schwyz,     |
|              |                 | " 45                       | " Tessin.          |
| 18te Brigade | {               | Infanteriebataillon        | " 25 " Tessin,     |
|              |                 | 1/2 " " " Appenzell J. Rh. | " 82 " " " Zürich. |
|              |                 | " 2                        | " " " " Zürich.    |

Ferner wurden zwei Pontontrain nebst der erforderlichen Mannschaft in Dienst berufen, nämlich einer nach Basel und einer nach Schaffhausen.

---

**Wahlen des Bundesrathes.**

Postbeamte:

22. Dezember, Herr Albert Siebenmann, von Aarau, und Herr Louis Jaccard, von Ste. Croix, zu Postkommis in la Chaux-de-Fonds.

---

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1857             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 01               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 03.01.1857       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 1-3              |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 002 098       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.